

Peking geht voran: Blockchain revolutioniert die digitale Wirtschaft!

Beijing fphrt mit einer Blockchain-Revolution, die Herausforderungen fpr KMUs birgt, wæhrend globale Auswirkungen auf digitale Finanzen entstehen.



Beijing, China - In den letzten Jahren hat sich Beijing zu einem echten Vorreiter in der Welt der Blockchain-Technologien entwickelt. Diese Entwicklung ist nicht nur fpr die chinesische Wirtschaft entscheidend, sondern kørnte auch weltweit neue Maástæbe setzen. Gerade in einer Zeit, in der mehr als 40% des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von Beijing der digitalen Wirtschaft entstammen, wird die Bedeutung von Blockchain immer deutlicher. Doch wæhrend Blockchain als innovative Løsung gefeiert wird, hat die Regierung auch strenge Regulierungen eingefphrt, die das Spiel fpr Unternehmen verændern.

Ab dem 1. Juni 2025 untersagt die People s Bank of China (PBOC) sæmtliche Aktivitæten im Bereich Kryptowæhrungen,

einschließlich Handel, Mining und sogar den Besitz. Diese Maßnahme stellt eine massive Herausforderung für viele kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) sowie Fintech-Startups dar, die auf Krypto-Assets angewiesen sind. Laut **OneSafe** müssen sich Unternehmen nun eng an die strengen Vorschriften halten, die auch eine Registrierung mit realen Identitäten erfordern. Die Umsetzung von Blockchain-Lösungen wird zudem durch das Fehlen technischer Expertise in vielen KMUs erschwert.

Regulierung und ihre Auswirkungen auf KMUs

Die Compliance-Risiken, die durch die neuen Gesetze entstehen, könnten dazu führen, dass innovative Ansätze in der digitalen Bankenbranche gehemmt werden. Gleichzeitig müssen diese Unternehmen Vertrauen bei ihren Nutzern und Stakeholdern aufbauen, was unter den strengen Regulierungen eine zusätzliche Herausforderung darstellt. Vertrauen in die Systeme ist für den Erfolg von Krypto-Payroll-Lösungen unerlässlich. Hier sind Transparenz, Sicherheit und Nutzerbildung gefragter denn je.

Ein weiterer interessanter Aspekt ist, dass Chinas National Blockchain Strategy in den 13. und 14. Fünfjahresplänen verankert wurde, was die Blockchain als Teil der nationalen Infrastruktur priorisiert. Laut **CSIS** sind massive staatliche Investitionen in die Blockchain-Technologie im Gange. China sieht in Blockchain nicht nur ein Tool für die Wirtschaft, sondern auch eine Möglichkeit, Einfluss auf globaler Ebene auszuüben. Das Land hat seit 2021 den Kryptowährungsmarkt streng reguliert, verfolgt jedoch mit der Blockchain-Technologie langfristige Ziele.

Die Rolle der BSN und digitale Infrastrukturen

Ein zentraler Punkt in dieser Strategie ist das Blockchain-Based

Service Network (BSN), das 2020 ins Leben gerufen wurde. Die BSN dient als staatlich kontrolliertes Framework, das Entwicklern eine standardisierte Plattform für Blockchain-Anwendungen bietet und könnte als digitale Seidenstraße bezeichnet werden, da sie darauf abzielt, Chinas Einfluss im digitalen Bereich zu erweitern. Bis 2025 sollen über 120 öffentliche Knoten in China und in mindestens 20 anderen Ländern etabliert werden. Dies erfährt Bestätigung bei **Forbes**, wo betont wird, dass die BSN nicht nur als technologische Grundlage für die nationale Entwicklung fungiert, sondern auch weltweit für Chinas neue digitale Finanzstruktur wirbt.

Die staatliche Kontrolle bringt jedoch auch Bedenken hinsichtlich der Datensicherheit mit sich. Kritiker befürchten, dass die KPCh dadurch Zugang zu sensiblen Daten erhalten könnte. Dennoch bleibt die Integration von Blockchain in verschiedene Aspekte der Wirtschaft unaufhaltsam. Ob in der Logistik, im Außenhandel oder der Landwirtschaft – die Möglichkeiten der Blockchain sind praktisch grenzenlos. Beispielsweise wird die Technologie auch zur Implementierung sozialer Kreditsysteme genutzt, was eine ganz neue Dimension der Überwachung eröffnet.

Insgesamt steht die Entwicklung der Blockchain-Technologie in China exemplarisch für eine vielversprechende, wenn auch herausfordernde Zukunft. Es wird spannend sein zu beobachten, wie sich diese Technologien weiterentwickeln und welche Rolle die chinesische Strategie auf der globalen Bühne spielen wird. KMUs und Fintech-Startups müssen sich wappnen und anpassen, um in diesem sich schnell wandelnden Umfeld erfolgreich zu sein.

Details	
Ort	Beijing, China
Quellen	• www.onesafe.io • www.csis.org • www.forbes.com

Besuchen Sie uns auf: wom87.de